

## **Ortsgruppe Kirchlindach**

### **Nachhaltig Heizen**

#### **Die Mitte besuchte den Wärmeverbund Hinterkappelen**

Gemeinden sollten auch im Energiebereich eine Vorbildfunktion ausüben. Wie das funktionieren kann, zeigte ein Besuch der Mittesektion Wohlensee-Nord mit den zugehörigen Ortsgruppen von Wohlen Kirchlindach und Meikirch in der Heizzentrale des Wärmeverbunds Hinterkappelen. Die Anlage pumpt pro Stunde 600m<sup>3</sup> Wasser aus der Aare und entnimmt mittels Wärmepumpen daraus Wärmeenergie für die Versorgung von über 800 Haushalten sowie Schul- und weiteren Gemeindegebäuden. Dazu wurden Fernwärmeleitungen zum Kappelenring und zur Aumatt mit einem Netz von 35 Unterstationen erstellt. Nach der Energieentnahme fliesst das Wasser um 1-2 Grad abgekühlt zurück in die Aare. Die Abkühlung ist, gemessen am gesamten Durchfluss der Aare, aber so gering, dass sie nur einige Meter nach der Wiedereintrittsstelle des Wassers gemessen werden kann. Bis zum Monat Dezember kann allein durch die Energie des Aarewassers geheizt werden. Zur Abdeckung der Leistungsspitzen im Winter schaltet die Heizzentrale noch eine Ölfeuerung zu. Diese wäre mit einem modularen Aufbau der Anlage allerdings vermeidbar. Die Anlage läuft seit zwei Jahren und wird vom Zürcher Unternehmen Energie 360° betrieben. Aufgrund der Erfahrungen in Hinterkappelen wurde auch betont, dass eine gute Nachdämmung von älteren Häusern den Leistungsbedarf praktisch halbieren kann. Auch in Herrenschwanden wäre eine Anlage dieser Art denkbar um zum Beispiel die Gasheizungen in der Aarematte zu ersetzen.

Die Mitte-Partei dankt bei dieser Gelegenheit ihren Wählerinnen und Wählern für die Unterstützung bei den Wahlen und wünscht frohe Festtage sowie alles Gute im Neuen Jahr.

*Text: Die Mitte Wohlensee-Nord, Vorstand Ortsgruppe Kirchlindach  
Wohlensee-nord.die-mitte.ch*